

# Unrunder Motorlauf nach Start

Beitrag von „Winnie“ vom 10. Februar 2024 um 16:28

Hallo liebes Forum,

Seit einiger Zeit habe ich folgendes Problem. Beim starten des Motors läuft er etwas unrund, die Drehzahl schwank für einige Sekunden. Fährt man los, ist alles wieder normal, ein Fehler wird auch nicht angezeigt. Das passiert jedoch nur, wenn das Auto schon einmal gefahren und dann wieder abgestellt wurde. Beim vollständigen Kaltstart (also morgens, oder beim ersten starten des Tages) tritt dieses Problem nicht auf. Ich habe das Forum natürlich schon durchforstet, bin aber nicht wirklich schlauer geworden. Ich habe jetzt schon mal den Kraftstofffilter erneuert, das brachte aber (erwartungsgemäß) keine Besserung. Vor einigen Tagen habe ich die Drosselklappe/Saugrohrklappe ausgebaut und gereinigt. Sie war allerdings nicht doll verschmutzt- auch keine Besserung. Dabei fiel mir auf, dass hinter der Drosselklappe nach einem kurzem Kunststoffrohr noch ein Bauteil sitzt, was wie eine zweite Klappe aussieht. Ein KFZ-Schlosser sagte mir, dass dies eine zweite Drosselklappe ist, durch die die Ansaugluft bei kaltem Motor strömt. Durch die erste, von mir gereinigte, kommt dann die Frischluft bei warmem Motor. Ob das so stimmt vermag ich nicht zu sagen. Ich will demnächst diese Klappe auch mal ausbauen und reinigen, der KFZ-Mensch sagte, dass die definitiv versiffter ist als die erste, da meine Frau auch einen relativ kurzen Weg (13 km) zur Arbeit mit dem Dicken fährt. Ich weiß natürlich, dass kurze Strecken für einen dicken Diesel nicht gesund sind, aber wir fahren am WE recht viel. Eines sollte ich noch erwähnen, vor einigen Wochen habe ich mal über ca.2000 km den Dieselsystemreiniger von Liqui Moly mit zugegeben. Ich dachte, schaden kann es nicht, der Touareg hat jetzt 177.000 km gelaufen, kann aber auch nicht sagen, dass sich irgendetwas merklich gebessert hat. Vielleicht hat sich dadurch irgendetwas an Verunreinigungen gelöst und sich woanders vorgesetzt, so meine verzweifelten Gedanken. Bevor ich jetzt mal die Werkstatt aufsuche, dachte ich vielleicht hat von Euch jemand auch schon mal ähnliche Erfahrungen gemacht und kann ein paar hilfreiche Tipps geben, bevor die Werkstatt anfängt, ein Teil nach dem anderen zu wechseln. Vielleicht ist es ein Temperaturegeber oder weiß der Geier was. Der Dicke macht sonst keine Zicken. Zu den Daten, 245 PS, 177 000km, BJ 2014.

Ach eine Sache noch: Bei meinem letzten Besuch beim Freundlichen wurde ich überredet, ein Softwareupdate machen zu lassen, welches den Schadstoffaustoß verringern sollte. Das hatte nichts mit den Dieselskandal-Updates zu tun, sondern war eine freiwillige Sache. Der Meister sagte, das verändere nur geringfügig die Schaltpunkte und ich würde davon gar nichts merken. Ich sagte, dass ich eigentlich ganz zufrieden mit dem Lauf des Autos sei und davon ausgehe, dass alles optimal eingestellt sei. Er sagte mir, ich solle es mal lieber machen, bevor das KBA das letztlich irgendwann anordne. Tatsächlich ist es aber seit dem Update so, dass die

Automatik deutlich anders schaltet als vorher. Da hat sie beispielsweise bei 85-95 kmh in den 8. Gang geschaltet und man konnte bequem bei 100 km/h cruisen. Jetzt schalten sie deutlich später, bei über 2000u/min und bei 100km/h auf der Landstraße ständig zwischen dem 7. und 8. Gang hin und her. Ich kann mir nicht erklären, wie das den Schadstoffaustoß verringern soll und bereue es im nachhinein. Dies aber nur so anbei.

Also für Eure Tipps bin ich dankbar,

viele Grüße aus dem Norden

Sebastian

---

### **Beitrag von „NewDriver“ vom 10. Februar 2024 um 17:33**

Hallo nach Doberan,

Sebastian, du hättest warten sollen bis das KBA dir mitteilt dass du handeln muß.

Wat is dat is, ich habe ohne Update aber auch etwas unruhigen Lauf beim nochmalstart gehabt. (Gleiches Fehlerbild wie bei dir.)

Habe dann mit Dieseladditiven gearbeitet und natürlich so oft wie möglich Super Diesel getankt. Hat Besserung gebracht.

Grüße aus Berlin

Detlef

---

### **Beitrag von „Treg623“ vom 10. Februar 2024 um 18:39**

#### [Zitat von Winnie](#)

Dabei fiel mir auf, dass hinter der Drosselklappe nach einem kurzem Kunststoffrohr noch ein Bauteil sitzt, was wie eine zweite Klappe aussieht.

Hallo Sebastian,

Bei der besagten Klappe handelt es sich um eine Drallklappe, die bei niedriger Drehzahl schließt um dem Luftstrom einen Drall zu geben, der dafür sorgt, dass sich die Zylinder besser füllen. Das hat mit kaltem und warmem Motor eigentlich nichts zu tun.

Da zwischen Drosselklappe die du gereinigt hast und der Drallklappe, eben in diesem Kunststoffrohr, die Einleitung des Abgases der AGR stattfindet, ist die Luftstrecke dahinter bzw. Drallklappe meist stärker verschmutzt, was evtl. auch zu diesem Verhalten führen kann. Siehe dieses Thema:

Thema

**[Toureg V6 TDI 245 PS unrunder Motorlauf beim starten](#)**

Hallo

Habe seit kurzem bei meinem Dicken ein Problem beim starten. Egal ob Motor warm oder kalt egal ob warm oder minus Grade. Er schüttelt sich ca. 1-3 Sekunden und läuft dann rund als wäre nix gewesen.

Fehlerspeicher zeigt nix an und der Freundliche zuckt nur mir den Schaltern. Hat jemand einen Tip oder Rat für mich ?

Gruss Gordon

P.S.: 245 PS/EZ2012/KM109000

Gordon2013

8. August 2017 um 12:01

Es ist also empfehlenswert, vor allem wenn es bei der Laufleistung noch nicht gemacht wurde, das Ganze zu reinigen.

Grüße Paul

---

**Beitrag von „Treg623“ vom 10. Februar 2024 um 18:44**

Hier noch ein Bild von der Drallklappe.

[20230722\\_094531.jpg](#)

---

## Beitrag von „Winnie“ vom 11. Februar 2024 um 10:37

Hallo Detlef, Hallo Paul,

[Detlef](#) -Ja, ich bereue das Update machen zu lassen haben, rückgängig kann man es wohl nicht machen. Zum Diesel- Ich tanke seit jeher V-Power Diesel und bilde mir ein, dem Motor was Gutes zu tun. Aber wenn Du sagst, dass es bei Dir geholfen hat, ist das ja schon mal positiv. Danke für Deine Infos.

@Paul- Danke auch Dir für die Infos und das Foto. Eine Drallklappe also, na dann werde ich mir die mal vorknöpfen und reinigen und das Rohr auch. Ja, diesen Beitrag hatte ich auch gelesen und mir gedacht, ich fange mal mit den einfacheren Sachen an, den Fehler einzugrenzen. Ich berichte nach der nächsten Aktion.

Gruß und einen schönen Sonntag 👍

Sebastian

---

## Beitrag von „dogfather“ vom 11. Februar 2024 um 10:44

### [Zitat von Winnie](#)

Detlef -Ja, ich bereue das Update machen zu lassen haben, rückgängig kann man es wohl nicht machen. Zum Diesel- Ich tanke seit jeher V-Power Diesel und bilde mir ein, dem Motor was Gutes zu tun. Aber wenn Du sagst, dass es bei Dir geholfen hat, ist das ja schon mal positiv. Danke für Deine Infos.

Doch geht....habe ich auch entsprechend ändern lassen

Schau mal hier [RE: Nervöses Hin- und Herschalten zwischen 7. und 8. Gang](#)

## Beitrag von „coala“ vom 11. Februar 2024 um 11:04

### Zitat von Winnie

Hallo Detlef, Hallo Paul,

[...]

(@) Detlef

[...]

[@) Paul [...]

Servus zusammen,

an der Stelle (für alle gedacht) ein Hinweis zur Verwendung des Zeichens @ in euren Texten: Setzt das bitte mit Bedacht ein und nur wenn es sinnvoll ist!

Stellt ihr das @ vor einen Nutzernamen, so verknüpft die Forensoftware dies mit selbigem, was euch beim Schreiben aber auch in Echtzeit angezeigt wird. Im Ergebnis erhält der so erwähnte User eine Benachrichtigung darüber.

Es gibt hier aber eine Fußangel, wie hier oben im Beitrag #5 von Winnie (nur als Beispiel) mal wieder zu sehen ist. Nämlich, dass nicht die Benutzernamen der beiden "Erwähnten" verwendet wurde, sondern deren Vornamen. Statt "Treg623" wurde "Paul" verwendet, an Stelle von "NewDriver" hier "Detlef".

Was passiert? Nun, da es einen Usernamen "Detlef" gibt, bekommt der nun eine Benachrichtigung zugeschickt über seine Erwähnung und weiß natürlich nicht wie ihm geschieht. "Paul" bleibt nur deshalb vom gleichen Schicksal verschont, weil wir hier keinen Paul mit großem P am Anfang im Forum haben.

Tipp vom Mod deshalb an der Stelle: Lasst das mit dem @ besser sein, wenn es nicht zwingend nötig erscheint. Je inflationärer das verwendet wird, umso mehr Chaos gibt das - und es ist in den meisten Fällen nicht notwendig, weil ja sowieso jeder in seinem Benutzerkontrollzentrum einstellen kann, ob er eben über neue Nachrichten in "seinen" Themen informiert werden möchte oder eben nicht.

Denjenigen, die das *nicht* möchten, zwingt ihr sozusagen dann doch wieder entsprechende Benachrichtigungen auf. Dazu trifft es eben sehr oft die falschen Adressaten, wenn Vornamen mit Usernamen verwechselt werden, oder auch nur ein Buchstabe klein statt groß geschrieben wird (bzw. umgekehrt). Dazu schauen in einem Thema aktive User sowieso meist regelmäßig rein, was sich aber im Bedarfsfall ganz leicht mit einem Mouseover über deren Nutzernamen

anzeigen lässt ("Letzte Aktivität:")

Grüße

Robert

P.S.: Im Zitat habe ich die beiden betroffenen User bewusst "entlinkt", damit es nicht nochmals eine Benachrichtigung gibt.

---

### **Beitrag von „Winnie“ vom 11. Februar 2024 um 11:27**

Sorry, ich werde es beachten 😊 . Und Danke dogfather 👍 .

---

### **Beitrag von „coala“ vom 11. Februar 2024 um 11:47**

#### [Zitat von Winnie](#)

Sorry, ich werde es beachten 😊 . Und Danke dogfather 👍 .

Kein Ding, das war ja nicht speziell an dich gerichtet, wir beobachten das eben in letzter Zeit häufiger mit diesen Verwechslungen und einem zunehmenden Gebrauch der Markierungen via dem @. Übrigens ist mir selber das auch schon passiert 🙄.

Das @ braucht's aber zumeist nicht, da default im System sowieso eingestellt ist, dass man in einem Fall wie oben benachrichtigt wird. Ich habe euch hier mal die aktuelle Tabelle zur Info kopiert, wie sich das als Vorgabeeinstellung verhält bei den entsprechenden Punkten. Das hier gilt für Neuregistrierungen, aber jeder User kann sich das im Benutzerkontrollzentrum individuell nach seinen Vorlieben einstellen.

Grüße

Robert

[Benachrichtigungen022024.jpg](#)

---

## **Beitrag von „bigl“ vom 21. Februar 2024 um 17:08**

Hab den gleichen Motor aus ende 2011 und bin jetzt bei fast 300tkm die Temperatursensoren sind bei mir am Turbo und am PDF kurz hintereinander ausgefallen so bei ca. 250tkm die würd ich vorsichtshalber schon mal irgendwann kaufen. Insbesondere der am DPF damit der nicht kaputt geht. Der Sensor ist nicht teuer der ansonstn DPF schon. Insgesamt gibts noch nen 3. Sensor vorne am Motor dan hab ich damals unfreiwillig mit getauscht da man leicht die falschen Teilenummern bekommt. Wahrscheinlich wäre der auch irgendwann hin gewesen.

Zu deinem Problem mit dem ruckeln kann natürlich ein Dieselreiniger nicht schaden. Meist hilft es aber nur kurz oder garnicht. Fall du ihn noch nicht hast würd ich mir nen Diagnosestecker besorgen und mal die Injektoren auslesen ob die stark unterschiedlich werte haben. Bei mir war bei einem der Kupferring unter dem Injektor nur noch ein Halbmond da war der Injektor ganz verkohlt und ein anderer Injektor sah noch gut aus - fast wie neu - , der wurde vermutlich zwischenzeitlich schon mal revidiert aber der Ring war auch schon fast wieder zu 70% durchgefressen.

Hab mir mir zwei revidierte bestellt und selber ausgetauscht - ging erstaunlich einfach raus selbst der verkorkte - danach liefert der Motor wieder ganz sauber ohne mucken nach dem Anlassen.

Mal ne andere Frage in dem Zusammenhang gibt es irgenwo Erfahrungen über die Haltbarkeit der Ladelaufschläuche, bei meinem alten Diesel war der direkt hinter dem Lader bereits nach 160tkm ziemlich porös. Leider sieht man das oft nur wenn man die Schläuche ausbaut und dann mal umbiegt ... dazu hab ich eigentlich keine Lust , aber Leistungsverlust + mehr Verbrauch ist natürlich auch doof.

---

## **Beitrag von „Winnie“ vom 13. März 2024 um 19:25**

Hallo in die Runde,

Ich möchte jetzt den Fall mal auflösen.

Also vor ca. 2 Wochen hat während der Fahrt die Glühwendel angefangen zu blinken, es kam Leistungsverlust-Motor im Notlauf. Gut in soweit, dass man mal einen Fehler angezeigt bekommen hat. Zu Hause ausgelesen mit Diagnosestecker (mein Sohn hat so ein Ding) und die Fehlermeldung war-zu geringer Druck in der Rail-Dieselpumpe (so in etwa). Mein Verdacht,

Hochdruckpumpe defekt. Also ab zum Freundlichen. Nach kurzen 2 Wochen bekam ich einen Termin. Die Jungs bei VW haben dann die Kraftstoffrücklaufmengen an den Injektoren gemessen und festgestellt, dass die Rücklaufmenge am Zylinder 5 zu hoch war. Das sei ein Zeichen für einen defekten Injektor (früher hieß das mal Einspritzdüse 😄), sagte der Meister. Also wurde der Injektor gegen einen neuen zum Schnäppchenpreis von 1100€ gewechselt. Gesamtpreis mit Tausch etwas über 1300€. Maschine läuft wieder super, mit dem Service beim Freundlichen war ich auch zufrieden, auch wenn dem Meister der Preis für einen neuen Injektor sichtlich unangenehm war. Schließlich bekommt man Injektoren für 350-500€, aber es ist halt so.

Also der Diesel läuft wieder, trotz desto nichts (😊) werde ich die Drallklappe demnächst mal gründlich reinigen.

Grüße aus dem hohen Norden

Sebastian

---

### **Beitrag von „Winnie“ vom 13. März 2024 um 19:57**

Hier noch der Screenshot von der Fehlermeldung vom eigenen Auslesegerät. [Touareg.jpg](#)